

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2017 die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand der Gesellschaft fortlaufend überwacht und beratend begleitet.

Überwachung und beratende Begleitung des Vorstands

In seinen Sitzungen und durch zusätzliche mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands hat sich der Aufsichtsrat zur Erfüllung seiner Überwachungs- und Beratungsaufgaben regelmäßig und ausführlich über die Lage der Gesellschaft informiert.

Die Berichte des Vorstands wurden ausführlich geprüft und diskutiert. Die Prüfung des Aufsichtsrats erstreckte sich hierbei neben der Ergebnisentwicklung insbesondere auf die Liquiditätssituation sowie die weitere strategische Entwicklung der Gesellschaft.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat zudem regelmäßig zwischen den Sitzungen über aktuelle Themen und Vorhaben informiert. Für Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, hat der Vorstand in Ergänzung zu seinen mündlichen Erläuterungen schriftliche Beschlussvorlagen erarbeitet, in denen sämtliche für eine Entscheidung des Aufsichtsrats notwendigen Informationen zusammengefasst waren.

Der Vorstand und der Vorsitzende des Aufsichtsrats standen in regelmäßigem Austausch über die Entwicklung der Gesellschaft. Die gewonnenen Informationen wurden vom Aufsichtsratsvorsitzenden umgehend an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergeleitet.

Aufsichtsratsbeschlüsse wurden in den Sitzungen oder im Rahmen von Telefonkonferenzen gefasst.

Sitzungen des Aufsichtsrats und wichtige Beschlussfassungen

Im Geschäftsjahr 2017 fanden sieben Aufsichtsratssitzungen statt.

Am 6. April 2017 wurden der Einzelabschluss und der Konzernabschluss 2016 eingehend erörtert und von sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern gebilligt. Gegenstand der Sitzung war zudem die Amtsniederlegung des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Stefan Gilmozzi und die vertragliche Regelung seines vorzeitigen Ausscheidens.

In der AR-Sitzung am 23. Juni 2017 befasste sich der Aufsichtsrat intensiv mit der aktuellen Lage der Gesellschaft und strategischen Themen. Das AR-Mitglied Dr. Gerald Reger wurde als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender gewählt.

In den Sitzungen am 6. Juli und 17. August 2017 beschäftigte sich der Aufsichtsrat erneut mit strategischen Themen und der CEO-Suche. Am 17. August stellte der Vorstand dem Aufsichtsrat geplante Kostensenkungs- und weitere Restrukturierungsmaßnahmen vor.

Am 6. September 2017 fasste der Aufsichtsrat den Beschluss, Axel Kock als neuen Vorstandsvorsitzenden ab 1. Oktober 2017 zu bestellen.

In der Sitzung am 21. September 2017 wurde u.a. der geplante Teilbetriebsverkauf des Bereichs Professional Service Customer Value besprochen.

Am 30. November 2017 legte der Vorstand einen ersten Entwurf eines Budgets für 2018 vor. Der Vorstand berichtete über eine Neueinteilung der Unternehmensbereiche ab 2018.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Mit Beschlussfassung vom 2. Mai 2017 wurde das Aufsichtsratsmitglied Dr. Andreas Beyer gemäß § 105 Abs. 2 Satz 1 AktG zum Vorstand der Gesellschaft bestellt. Aufsichtsrat und Vorstand beantragten beim Amtsgericht München Gerhard Rumpff als Ersatz für Dr. Andreas Beyer und als neues Mitglied des Aufsichtsrats zu bestellen, was mit Wirkung vom 9. Mai 2017 erfolgte.

Nach dem Rücktritt von Gerhard Rumpff zum 30. September 2017 wurde Lothar Pauly als neues Mitglied des Aufsichtsrats beim Amtsgericht München vorgeschlagen. Die Amtszeit von Lothar Pauly begann am 26. Oktober 2017.

Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Jochen Tschunke legte sein Amt per Ende Dezember 2017 nieder. Mit dem Ausscheiden von Herrn Tschunke kehrte Dr. Andreas Beyer, dessen Amtszeit als Vorstand zum Jahresende ebenfalls endete, am 1. Januar 2018 wieder in den Aufsichtsrat zurück.

Seit 1. Januar 2018 besteht der Aufsichtsrat aus folgenden Mitgliedern:

Lothar Pauly, Vorsitzender;

Dr. Andreas Beyer, stellvertretender Vorsitzender;

Dr. Gerald Reger.

Jahresabschluss

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der SHS VIVEON AG sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 eingehend geprüft. Sämtliche Abschlussunterlagen lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Unterlagen wurden im Aufsichtsrat ausführlich diskutiert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Prüfungsbericht von Dr. Kleeberg & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München, zustimmend zur Kenntnis genommen und ist nach Abschluss seiner Prüfungshandlungen in seiner Sitzung am 23.4.2018 zu dem Schluss gekommen, dass keine Einwände zu erheben sind. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat gebilligt. Jahresabschluss und Lagebericht sind damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Vorständen Dr. Jörg Seelmann-Eggebert, Dr. Andreas Beyer und Axel Kock für die Arbeit im vergangenen Jahr. Dank gebührt ebenfalls den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Loyalität im Jahr 2017.

München, 23. April 2018



Lothar Pauly, Aufsichtsratsvorsitzender